



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
BUNDESAMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

⑪ CH 685960 A5

⑤① Int. Cl.⁶: G 08 B 13/16
G 08 B 13/18

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

⑫ **PATENTSCHRIFT** A5

⑫① Gesuchsnummer: 3666/93

⑫② Anmeldungsdatum: 09.12.1993

⑫④ Patent erteilt: 15.11.1995

⑫⑤ Patentschrift
veröffentlicht: 15.11.1995

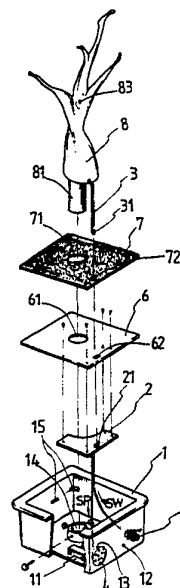
⑦③ Inhaber:
Ching Ho Hung, Shu-Lin/Taipei Hsien (TW)

⑦② Erfinder:
Hung, Ching Ho, Shu-Lin/Taipei Hsien (TW)

⑦④ Vertreter:
Patentanwaltsbüro Feldmann AG,
Opfikon-Glattbrugg

⑤④ **Wahrnehmender Dekorationsbaum.**

⑤⑦ Die Erfindung betrifft einen Dekorationsbaum, der eine Überwachungsanlage enthält. Sensoren befinden sich am Stamm des Baums, während die Vorrichtung zum Verarbeiten der Signale im Topf des Dekorationsbaums verborgen ist.



Beschreibung

Der herkömmliche Dekorationsbaum kann nur als Dekoration verwendet werden und weist keine weiteren Funktionen auf. Der herkömmliche Alarm zum Schutz vor Diebstahl muss an einer versteckten Stelle angeordnet werden, um zu verhindern, dass er von aussen beobachtet werden kann; somit ist seine Verwendung unbequem.

Es ist folglich Aufgabe der vorliegenden Erfindung, einen wahrnehmenden Dekorationsbaum zu schaffen, der diese Mängel mildern und beseitigen kann.

Diese Aufgabe wird durch einen wahrnehmenden Dekorationsbaum gemäss dem Schutzanspruch 1 gelöst.

Die beigefügten Zeichnungen zeigen:

Fig. 1: eine Perspektivansicht des erfindungsgemässen wahrnehmenden Dekorationsbaums;

Fig. 2: eine auseinandergezogene Darstellung;

Fig. 3: eine Schnittansicht des Stamms;

Fig. 4: eine Schnittansicht;

Fig. 4A: eine vergrösserte Teilschnittansicht, die die Verbindung zwischen dem unteren Ende des Stamms und dem Topf zeigt;

Fig. 4B: eine vergrösserte Teilschnittansicht einer weiteren bevorzugten Verbindung zwischen dem unteren Ende des Stamms und dem Topf;

Fig. 5: eine Perspektivansicht des Rohrs;

Fig. 6: eine Schnittansicht des Rohrs; und

Fig. 7: den äusseren Sprachgenerator.

Wie es in den Zeichnungen und insbesondere den Fig. 1 und 2 gezeigt ist, umfasst der erfindungsgemässe Dekorationsbaum hauptsächlich einen Topf 1, einen Sprachgenerator 2, einen Wahrnehmungsdraht 3, einen Verstärker 4, einen Lautstärkeregler 5, eine Abdeckung 6, einen Kunstrasen 7, einen flexiblen Stamm 8 und eine Vielzahl flexibler Rohre 9. Im Topf 1 befindet sich eine Batteriekammer 11. Der Topf 1 ist ausserdem mit einem Auslass 12 für die Verbindung mit einer äusseren Wechselstromquelle (nicht gezeigt) versehen. Ausserdem weist der Topf 1 eine Aufnahme 13 auf, um den Verstärker 4 in seiner Position zu befestigen. Der Verstärker 4 ist elektrisch mit dem Lautstärkeregler 5 verbunden. Der Lautstärkeregler 5 ist an einer Seite des Topfes 1 befestigt, um die Lautstärke des Geräusches einzustellen, das vom Sprachgenerator 2 erzeugt wird, der elektrisch mit dem Verstärker 4 verbunden ist. Der Wahrnehmungsdraht 3 ist elektrisch mit dem Sprachgenerator 2 verbunden.

Wie es in Fig. 2 gezeigt ist, ist der Boden des Topfes 1 mit einem erhabenen ringförmigen Teil 14 versehen, in das das untere Ende 81 des Stamms 8 eingesetzt wird. Auf den Innenseiten des Topfes 1 befindet sich eine Vielzahl von Vorsprüngen 15, um die Trennplatte bzw. Abdeckung 6 zu halten, auf der der Kunstrasen 7 angeordnet ist.

Das untere Ende 81 des Stamms 8 kann ein unabhängiges Teil sein, so dass der Stamm 8 und das untere Ende 81 zusammengepasst oder -geklebt werden können. Der Stamm 8 weist einen Durch-

gang 82 auf (siehe Fig. 3), um den Wahrnehmungsdraht 3 aufzunehmen. Dieser Wahrnehmungsdraht 3 ist am oberen Ende mit einem Sensor (nicht gezeigt) und am unteren Ende mit einem Stopfen 31 versehen. Eine Buchse 84 (siehe Fig. 2A) wird in den oberen Auslass des Durchgangs 82 eingesetzt, sie weist eine Öffnung 841 zur Aufnahme des Sensors des Wahrnehmungsdrahtes 3 auf, wodurch der Sensor vor Beschädigung geschützt wird. Es sollte darauf hingewiesen werden, dass der Sensor ein Infrarotsensor oder ein Sensor sein kann, der die Körpertemperatur eines anwesenden Menschen feststellen kann.

Wie es in den Fig. 2 und 4 gezeigt ist, sind der Kunstrasen 7 und die Abdeckung 6 mit entsprechenden Löchern 71 und 61 und Schlitzen 72 und 62 versehen. Die Abdeckung 6 ist auf den Vorsprüngen 15 des Topfes befestigt, während der Kunstrasen 7 auf der Abdeckung 6 angeordnet ist. Der Sprachgenerator 2 ist fest auf dem Boden der Abdeckung 6 angebracht, wobei sich seine Buchse 21 nach oben durch den Schlitz 62 der Abdeckung 6 und den Schlitz 72 des Kunstrasens 7 erstreckt und den Stecker 31 des Wahrnehmungsdrahtes 3 aufnimmt.

Wie es in den Fig. 5 und 6 gezeigt ist, ist das Rohr 9 ein rohrförmiges Teil, in das der Wahrnehmungsdraht 3 eingesetzt wird, so dass der Sensor des Wahrnehmungsdrahtes im oberen Ende 91 des Rohrs 9 enthalten ist, während sich der Stecker 31 des Wahrnehmungsdrahtes 3 nach unten durch den Schlitz 72 des Kunstrasens 7 und den Schlitz 62 der Abdeckung 6 erstreckt und mit der Buchse 21 des Sprachgenerators 2 verbunden wird. Der Stecker 31 des Wahrnehmungsdrahtes 3, der im Rohr 9 angeordnet ist, kann mit einem äusseren Sprachgenerator 100 verbunden werden, wie es in Fig. 7 gezeigt ist.

Patentansprüche

1. Wahrnehmender Dekorationsbaum, gekennzeichnet durch: einen Topf (1), der auf dem Boden mit einem erhabenen ringförmigen Teil (14) und auf der Innenseite mit einer Vielzahl von Vorsprüngen (15) versehen ist; einen Stamm (8) mit einem unteren Ende (81), das in das erhabene ringförmige Teil (14) des Topfes (1) eingreift, wobei der Stamm (8) ausserdem einen Durchgang (82) aufweist; eine Abdeckung (6), die auf den Vorsprüngen (15) des Topfes (1) befestigt ist; einen Kunstrasen (7), der auf der Abdeckung (6) befestigt ist; einen Sprachgenerator (2), der auf der Unterseite der Abdeckung (6) befestigt ist; einen Verstärker (4), der auf dem Topf (1) befestigt und mit dem Sprachgenerator (2) elektrisch verbunden ist; eine Buchse (84), die in den oberen Auslass des Durchgangs (82) des Stamms (8) eingesetzt ist; einen Wahrnehmungsdraht (3), der an einem Ende mit einem Stecker (31), der mit dem Sprachgenerator (2) verbunden ist, und am anderen Ende mit einem Sensor verbunden ist, der in der Buchse (84) enthalten ist; einen Lautstärkeregler (5), der im Topf (1) angebracht und elektrisch mit dem Verstärker (4) verbunden ist, um den Verstärker zu regeln; und eine

Vielzahl flexibler Rohre (9), die um den Stamm gewickelt sind und an einem Ende mit einem Stecker, der elektrisch mit dem Sprachgenerator verbunden ist, und am anderen Ende mit einem Sensor versehen sind.

5

2. Wahrnehmender Dekorationsbaum nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das untere Ende (81) des Stamms (8) durch Schrauben am Topf befestigt ist.

3. Wahrnehmender Dekorationsbaum nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass jedes der Rohre (9) mit einem äusseren Sprachgenerator (100) verbunden werden kann.

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65

3

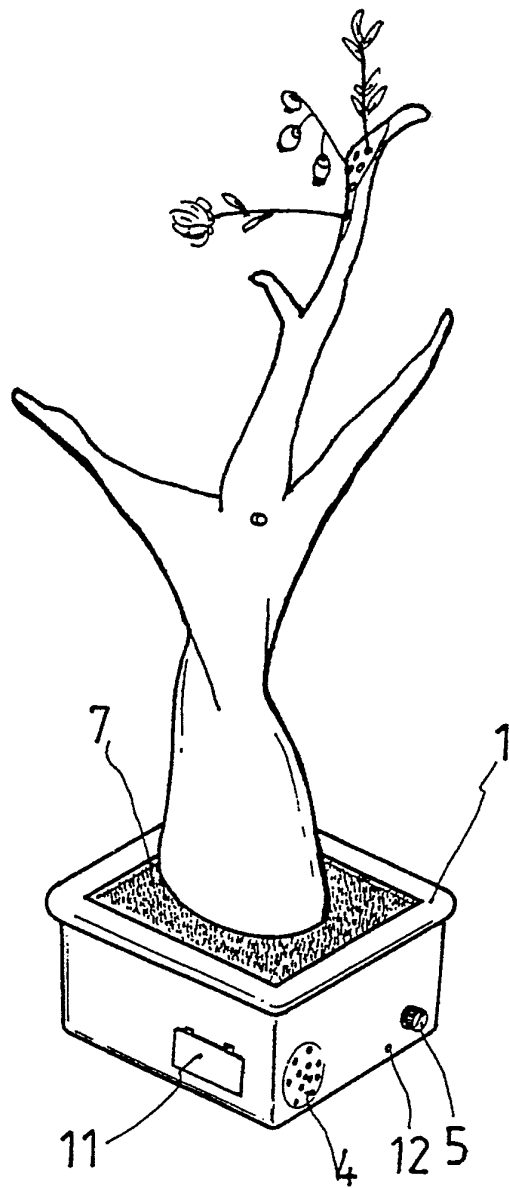


FIG. 1

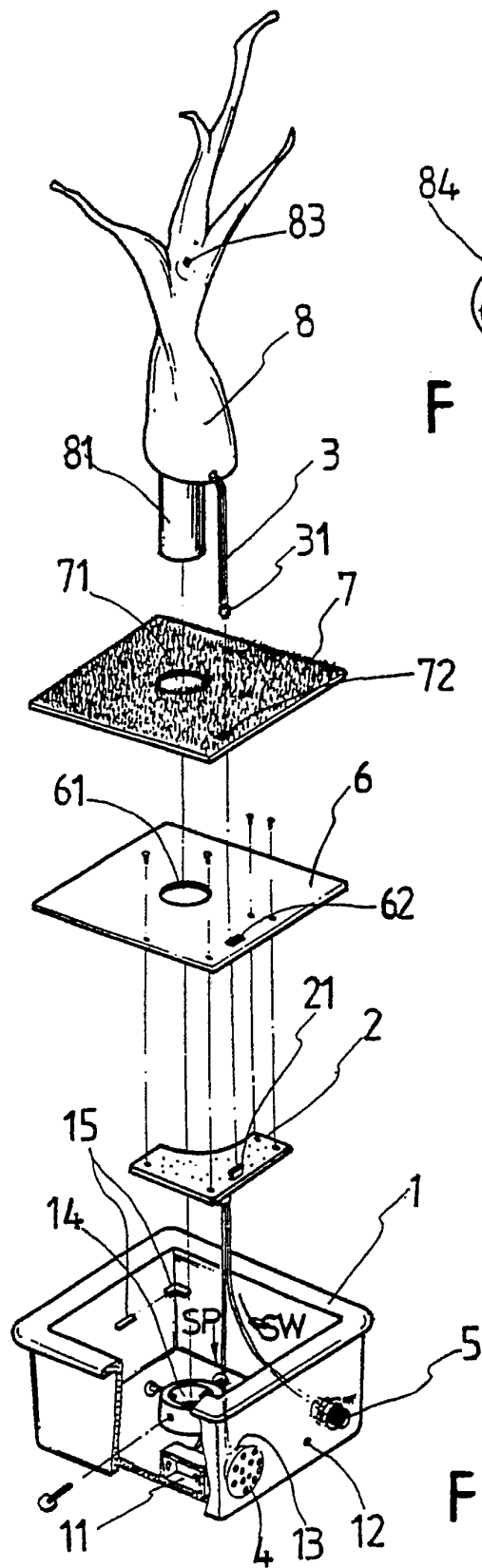


FIG. 2A

FIG. 2

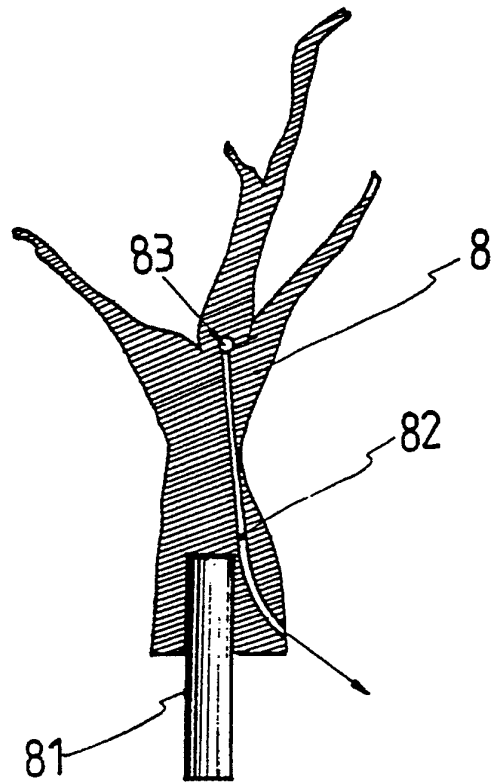


FIG. 3

